

TAGBLATT

29. Oktober 2007, 00:30 Uhr

EILMELDUNG:

Wahrer Genuss für Aug und Ohr

Abendunterhaltung Männerchor Oberriet

Oberriet. Mit dem Motto «7 Tage Hotel Oriental» ist es dem Männerchor Oberriet gelungen, nicht nur zahlreiches Publikum anzulocken, sondern auch eine attraktive Unterhaltung zu präsentieren. Es war ein Abend voller Genuss für Aug und Ohr.

Ein prächtiges orientalisches Bühnenbild und eine schöne Herbstdekoration zierten die Mehrzweckhalle Burgwies. Auf gewohnt sympathische und humorvolle Weise führte Sänger Martin Mattle, welcher auch an der Rezeption des Hotels im Einsatz stand, durch die reichhaltige und stimmungsvolle Unterhaltung. Die bisweilen komischen Auftritte des Ehepaars Smith aus Chattanooga (Jasmin Stieger, Oberriet, und Köbi Eugster, Altstätten), welche sich wie ein roter Faden durch die musikalischen Darbietungen zogen, sorgten für Abwechslung und Humor.

«Freundschaft» zum Gedenken

Die Einsätze des Dirigenten René Reiter, der auch für die Musik und Regie verantwortlich zeichnete, wurden mit mächtigem Applaus verdankt. Iván Kárpáti begleitete den Chor am Klavier. Einigen jüngeren Sängern ist es gelungen, neuen Schwung in den Verein zu bringen. Das Jahrzehntelange Aktivmitglied Willi Mattle verstarb diesen Frühherbst im 90. Altersjahr. Ihm und allen verstorbenen Mitgliedern zum Gedenken trug der Chor das Lied «Freundschaft» vor. Zweifelsohne bildete der Auftritt des Stars des Abends, Bauchtänzerin Leila (Birgitt Mauracher, Eichenwies), den Höhepunkt im Hotel Oriental. Die Eleganz, die grandiose Körperbeherrschung kamen in einem Schleiertanz, einem klassischen Tanz und einem Trommelsolotanz auf grossartige Weise zum Ausdruck. Das Publikum honorierte die nicht alltäglichen Auftritte mit frenetischem Applaus.

Highlights am laufenden Band

Doch nicht nur Bauchtänzerin Leila vermochte zu faszinieren, sondern auch der Chor mit Liedern wie «Café Oriental», welches als Zugabe zum Abschied vorgetragen wurde, «Schuld war nur der Bossavnova», «Die Zuckerpuppe aus der Bauchtanzgruppe» oder «Aber bitte mit Sahne». Den «Putzfrauensong» führten Jules Gächter und René Wälti auf. Martin Mattle trat als Solist in «Babysitter Boogie» und «Chattanooga Choo Choo» in Aktion, bei letzterem wurde er von Manfred Zimmer begleitet.

Manfred Zimmer brillierte auch als Solist mit «Franz, der Maurergeselle» und «Mit siebzehn». Rockig trat eine Gruppe im Lied «Motorbiene» auf, in dem René Reiter als Solist auftrat. Aber auch die «Stammtischrunde» mit dem Potpourri über die Reben und den Rhein erntete verdienten Applaus.

Sänger Diego Malacrida hatte zusammen mit René Reiter die Geschichte der Familie Smith samt Hotelpersonal geschrieben.

Anschliessend an das Programm sorgten Eugen und Bert in der Halle und Dieter Ammann mit seinem Akkordeon in der Weinstube für gemütliche Unterhaltung.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/altdaten/tagblatt-alt/tagblattheute/rt/oberrheintal/rt-or/art801,161960>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG
ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.

